



Herausgegeben vom Hessischen Landesamt für Bodenforschung, Wiesbaden

Standortkarte der hessischen Weinbaugebiete

I. Böden

Bearbeitet von H. Zakosek
Alle Urheberrechte sind vorbehalten

Maßstab 1:50 000

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> I vorwiegend flachgründige, sehr skelettreiche, trockene, meist kalkfreie Böden aus Schieferen, Kiesen, Quarziten, Magmatiten oder Sandsteinen, häufig mit Lößbedeckung II mittel- und tiefgründige, skelettreiche, lehmige, trockene bis frische, meist kalkfreie Böden aus Schieferen, Kiesen, Quarziten, Magmatiten oder Sandsteinen, häufig mit Lößbedeckung III tiefgründige, skelettarme, lehmige, frische, basenreiche, meist kalkfreie, garerebelle Böden aus Lößleimen | <ul style="list-style-type: none"> IV lehmig-tonige, z.T. skelettführende, häufig staunasse, meist kalkfreie Böden aus Tonen oder Lößleimen V tiefgründige, nur vereinzelt skelettführende, sandig-lehmige, trockene bis frische, meist kalkhaltige Böden aus SandföB oder Löß VI tiefgründige, häufig skelettführende, tonig-lehmige, frische bis feuchte, meist kalkhaltige Böden aus Löß- oder Hochfultleimen VII tonige, skelettarme, häufig staunasse, meist kalkhaltige Böden aus Mergeln |
|--|---|

